



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe in Göteborg studiert, der zweitgrößten Stadt Schwedens, die an der Westküste des Landes liegt. Mit ca. 500.000 Einwohnern ist die Region auch nach deutschen Maßstäben eine Großstadtregion und das Leben gestaltet sich daher sehr ähnlich dem einer deutschen Großstadt. Der Stadtkern und auch die über die Stadt verteilten Räumlichkeiten der Universität sind recht schnell erkundet, sodass keine umfassenden Informationen vor der Abreise eingeholt werden müssen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Eine einführende Begrüßungswoche mit einigen Veranstaltungen und Vorträgen brachte uns die Universität mit ihren Fakultäten und der Verteilung der Gebäude über die Stadt näher. Das war sehr nützlich und genügte vollkommen, um sich auf's Erste zurechtzufinden und in der neuen Stadt bewegen zu können. Ich habe das fünfte Fachsemester meines Monobachelors Skandinavistik in Göteborg verbracht und konnte die dort angebotenen Kurse gut mit meinen Interessen und über das Learning Agreement auch mit meinem Studienverlauf in Berlin vereinbaren.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Sprachlich hat mich mein Studium in Berlin ausreichend auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet, sodass ich keine weiteren Sprachkurse besucht habe. Mein Studium in Göteborg fand ausschließlich in englischer Sprache statt. Ich habe das Gefühl, dass sich durch den Unterricht sowie die Prüfungen mein Englisch verbessert hat, außerdem habe ich durch den Aufenthalt im Land Fortschritte im Schwedischen gemacht.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universität Göteborg ist sehr gut organisiert und zeichnet sich durch freundliche, jederzeit erreichbare Mitarbeiter aus. Ich fühlte mich während meines gesamten Aufenthaltes dort gut aufgehoben und würde die Universität daher jederzeit weiterempfehlen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Das Mensa-Konzept schien mir in Schweden leider nicht sonderlich ausgeprägt zu sein, weswegen ich mich extern verpflegen musste.



6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die öffentlichen Verkehrsmittel habe ich in Göteborg kaum genutzt, da die Wege in der Stadt sehr gut zu Fuß zu bewältigen sind. Lediglich für einzelne Fahrten, etwa zum außerhalb gelegenen Fähranleger, fielen Kosten i. H. v. 26 Kronen an.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe nach meiner Bewerbung einen Platz in Göteborgs größtem Wohnheim Olofshöjd erhalten. In Ermangelung weiterer Vergleichsdaten kann ich die Kosten hierfür leider in kein Preis-Leistungsverhältnis bringen.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Es gibt eine Reihe interessanter Museen, die für Besucher unter 25 Jahren kostenlos sind. Außerdem findet sich eine sehenswerte Schäreninsel-Landschaft, die über Fähren zu erreichen sind, auf denen das normale ÖPNV-Ticket gilt. Weiter sind Oslo, Lund, Malmö und Kopenhagen sehr gut mit Überlandbussen zu erreichen und stellen lohnende Ziele für Kurzreisen dar.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die veranschlagten 250€ pro Monat decken ungefähr die halbe Miete im Wohnheim ab, stellen also eine willkommene Unterstützung, aber keine Finanzierung dar.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

Berlin, _____
Datum Name, Vorname